

# AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Öffentliche Ausschreibung (VOB)

2026001201 - Reutersbrunnenstraße 34 - Vorabmaßnahmen Baumschutz

a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse des Auftraggebers (Vergabestelle)

Stadt Nürnberg - Servicebetrieb Öffentlicher Raum  
Sulzbacher Str. 2-6  
90489 Nürnberg  
Deutschland  
+49 9112317637  
  
soer@stadt.nuernberg.de

b) Gewähltes Vergabeverfahren

Öffentliche Ausschreibung [VOB]

c) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung

Die Einreichung der Angebote/Teilnähmeanträge darf nur elektronisch erfolgen

d) Art des Auftrags

Bauleistung

e) Ort der Ausführung

90429 Nürnberg

f) Art und Umfang der Leistung

Reutersbrunnenstraße 34 - Vorabmaßnahmen Baumschutz  
Im Rahmen der Baudurchführung (Hochbau) werden Maßnahmen zum Schutz des vorhandenen Baumbestandes erforderlich. Diesbezüglich müssen ortsfeste Baumschutzzäune erstellt werden. Die Absicherung erfolgt zusätzlich durch teilweise blickdichte Bauzäune.

Gegenstand der Ausschreibung:

276 m Baumschutzzäune  
2 Tore, Breite ca. 1,20-1,50 m  
130 m Schutzzäune, geschlossene Ausführung, mit Ballastierung  
40 m Schutzzäune, geschlossene Ausführung, mit Pfosten  
2 Tore, 1x Breite ca. 6m (Feuerwehruzufahrt). 1x Breite ca. 1,20 m  
250 m Bauzäune, ortsfest mit Verankerung

Abbruch, Abbau und Versetzen von mehreren Ausstattungsgegenstände:

ca. 18 m Teilabbruch Ballfangzaun  
ca. 2,50 m Teilabbruch Zäune  
1 Abbruch Tor, zweiflügelig  
ca. 9,5 qm Teilabbruch Pflasterfläche Granit in Beton  
Vorbereiten des Geländes für Aufbau Zaun mit Ständerung

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Keine Angaben

h) Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen

Losweise Ausschreibung: Nein

i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen

Von: 20.07.2026 Bis: 04.09.2031  
Voraussichtlicher Maßnahmenbeginn nach Einweisung:

Ende Juli 2026  
Fertigstellung der Maßnahme bis:  
spätestens Anfang September 2026

j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote sind nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote

Mehrere Hauptangebote sind nicht zulässig

l) Name und Anschrift, Telefon- und Telefaxnummer, E-Mail-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können bleibt unberührt

Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/9d563461-e4af-4436-a>

m) gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist

Im Rahmen der Baudurchführung (Hochbau) werden Maßnahmen zum Schutz des vorhandenen Baumbestandes erforderlich. Diesbezüglich müssen ortsfeste Baumschutzzäune erstellt werden. Die Absicherung erfolgt zusätzlich durch teilweise blickdichte Bauzäune.

Gegenstand der Ausschreibung:

276 m Baumschutzzäune  
2 Tore, Breite ca. 1,20-1,50 m  
130 m Schutzzäune, geschlossene Ausführung, mit Ballastierung  
40 m Schutzzäune, geschlossene Ausführung, mit Pfosten  
2 Tore, 1x Breite ca. 6m (Feuerwehruzufahrt). 1x Breite ca. 1,20 m  
250 m Bauzäune, ortsfest mit Verankerung

Abbruch, Abbau und Versetzen von mehreren Ausstattungsgegenstände:

ca. 18 m Teilabbruch Ballfangzaun  
ca. 2,50 m Teilabbruch Zäune  
1 Abbruch Tor, zweiflügelig  
ca. 9,5 qm Teilabbruch Pflasterfläche Granit in Beton  
Vorbereiten des Geländes für Aufbau Zaun mit Ständerung

n) bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden,

Teilnahme- oder Angebotsfrist:  
Bindefrist:

o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist

25.06.2026 09:30:00  
27.07.2026

p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind; gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind

Elektronische Angebote sind einzureichen unter:  
"https://portal.deutsche-evergabe.de"

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen

Deutsch

r) die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung

Niedrigster Preis

s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen

25.06.2026 09:30:00

t) gegebenenfalls geforderte Sicherheiten

Keine Angaben

u) wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

gemäß VOB/B §16

v) gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss

Gesellschaft des bürgerlichen Rechts (gesamtschuldnerisch haftend)

w) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch Eintrag in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot eine Eigenerklärung zur Eignung abzugeben. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigung zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Die Inhalte einer Eigenerklärung zur Eignung sind unter

[https://www.nuernberg.de/imperia/md/rechtsamt/dokumente/vhbn\\_0429.pdf](https://www.nuernberg.de/imperia/md/rechtsamt/dokumente/vhbn_0429.pdf)

abrufbar. Die enthaltenen Erklärungen sind Bestandteil der Vergabeunterlagen.

x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstösse gegen Vergabebestimmungen wenden kann

Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken  
Promenade 27  
91522 Ansbach

Tel.: +49 98153-1277

Fax: +49 98153-1837

<https://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/>

29.05.2026